

Herner Künstlerbund (HKB) eröffnet Galerie in Sodingen

Ute Eickenbusch

WAZ 21.07.2017 - 17:12 Uhr



Herner Künstlerbund hat neue Räume: Heiner Krämer, Edelgard Sprengel und Annette Ihme-Krippner (v.l.)

Foto: Barbara Zabka

HERNE. Unter dem Namen „Kunstpunkt“ soll das Ladenlokal in Sodingen als Galerie zum Ort für Ausstellungen und Begegnung Kunstinteressierter werden.

50 Quadratmeter im Herzen Sodingens: Das ist das neue Reich des [Herner Künstlerbunds \(HKB\)](#), der seit Jahren auf der Suche nach Räumen war. Jetzt sind die Künstler ein ganzes Stück weiter. Das Ladenlokal in unmittelbarer Nähe des Sodinger Bunkers an der Mont-Cenis-Straße 296 soll am Sonntag, 6. August, mit der Ausstellung „Das schlanke Format“ des HKB offiziell als Galerie „Kunstpunkt“ eröffnet werden.

Renovierung des Ladenlokals ist noch im Gange



Im Bad hat Künstlerkollegin Cara Lila Bauer mit dem HKB-Logo die Wand gestaltet. Im Bild: die Vorsitzende Annegret Schrader.

Foto: Barbara Zabka

Zwischen dem jetzigen Zustand und dem Zustand bei der Übernahme des Ladens liegen schon Welten, versichern die Aktiven. Sie haben nicht nur den Fußboden komplett austauschen, sondern auch Galerieschienen für die Bilder und ein professionelles Lichtsystem anbringen lassen. Anstrich und Heizung übernahm die Herner Gesellschaft für Wohnungsbau (HGW), der das Haus gehört. Vormieter war ein Geschäft für Eishockeybedarf, das jetzt ein Haus weiter gezogen ist.

Unterstützer sind jederzeit willkommen

Mehr Platz hätten sie auch nicht ausgeschlagen, geben die Künstler zu verstehen, „aber das muss man ja auch erst mal finanzieren können“, sagt HKB-Vorsitzende Annegret Schrader. Auf jeden Fall sei es aufregend, sich in der neuen Galerie einzurichten - der erste eigene Raum, seit der Sinn-Pavillon in der Herner City aufgegeben wurde. Seitdem waren immer mal wieder Räume im Gespräch, zuletzt der Kegel in der Akademie und ein Ladenlokal in Eickel, doch zum Vertrag kam es nie. Jetzt hat der HKB erst mal einen Mietvertrag für zwei Jahre abgeschlossen, mit Option auf Verlängerung. Die Miete wird aus dem Vereinsetat gedeckt, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden speist. „Wir freuen uns über jeden Förderer“, heißt es aus dem Verein.

Die Galerie soll vorerst an zwei Tagen öffnen

Geöffnet ist an zwei Tagen in der Woche, mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Die Mitgliederversammlung ist weiterhin im St. Bonifatius-Gemeindezentrum. Anspruch des Vereins ist es, in lockerer Atmosphäre auch Menschen Kunst zugänglich zu machen, die sonst eher wenig Berührung damit haben. Dabei kommt den Galeristen die Lage mitten in Sodingen entgegen. Im Bunker nebenan haben drei große Ausstellungen stattgefunden, die bei den Bürgern gut angekommen seien.